

Geld vom Finanzamt zurückholen

Die Steuer-Checkliste für Arbeitnehmer – mit allen Pauschalen 2022 bis 2026 und den Fristen für freiwillige Erklärungen.

Bis 31.12.2026: Steuererklärung 2022 nachholen

Wer nicht zur Abgabe verpflichtet ist, kann die Steuererklärung **bis zu 4 Jahre rückwirkend** abgeben. Arbeitnehmer bekommen im Schnitt mehrere hundert Euro zurück.

Steuerjahr 2022 → bis 31.12.2026

2023 → bis 31.12.2027

2024 → bis 31.12.2028

2025 → bis 31.12.2029

Pflicht zur Abgabe besteht u. a. bei Steuerklasse III/V oder IV mit Faktor, bei mehr als 410 € Lohnersatzleistungen (Elterngeld, Kurzarbeiter-, Kranken- oder Arbeitslosengeld) oder Nebeneinkünften über 410 €. Dann gelten kürzere Fristen.

Die wichtigsten Pauschalen nach Jahr

	2022	2023	2024	2025	2026
Arbeitnehmer-Pauschbetrag	1.200 €	1.230 €	1.230 €	1.230 €	1.230 €
Arbeitsweg 1.–20. km	0,30 €	0,30 €	0,30 €	0,30 €	0,38 €
Arbeitsweg ab 21. km	0,38 €	0,38 €	0,38 €	0,38 €	0,38 €
Homeoffice pro Tag	5 €	6 €	6 €	6 €	6 €
Homeoffice max. im Jahr	600 €	1.260 €	1.260 €	1.260 €	1.260 €

Entfernungspauschale je voller Kilometer der einfachen Strecke und Arbeitstag. Werbungskosten bringen erst dann zusätzlich Geld, wenn sie zusammen über dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag liegen. Ausnahme ab 2026: Gewerkschaftsbeiträge werden zusätzlich zum Pauschbetrag abgezogen.

Diese Unterlagen brauchst du

- ☐ Steuer-ID und Lohnsteuerbescheinigung (liegt dem Finanzamt elektronisch vor)
- ☐ Arbeitstage im Büro und Homeoffice-Tage – aus Kalender oder Zeiterfassung zählen
- ☐ Rechnungen für Arbeitsmittel: Laptop, Headset, Bürostuhl, Fachbücher
- ☐ Kosten für Fortbildungen, Bewerbungen, beruflich bedingten Umzug
- ☐ Nebenkostenabrechnung (haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerker)
- ☐ Spendenquittungen bzw. Kontoauszüge (bis 300 € pro Spende genügt der Kontoauszug)
- ☐ Kinderbetreuungskosten und Steuer-IDs der Kinder
- ☐ Bescheinigungen über Elterngeld, Kranken- oder Arbeitslosengeld

Die 10 am häufigsten vergessenen Abzüge

- 1 Homeoffice-Tage zusätzlich zu den Fahrtagen
- 2 Kontoführungsgebühren (viele Finanzämter akzeptieren pauschal 16 €)
- 3 Arbeitsmittel bis 952 € brutto sofort voll absetzbar; Computer und Software unabhängig vom Preis im Jahr der Anschaffung
- 4 Handwerker und Hausreinigung aus der Nebenkostenabrechnung (je 20 % der Arbeitskosten direkt von der Steuer)
- 5 Fahrten zu Fortbildungen und Vorstellungsgesprächen
- 6 Gewerkschaftsbeiträge (ab 2026 sogar zusätzlich zum Pauschbetrag) und Berufsverbandsbeiträge
- 7 Berufshaftpflicht und Arbeitsrechtsschutz (beruflicher Anteil)
- 8 Umzugskosten bei Jobwechsel
- 9 Kosten für Steuersoftware oder Lohnsteuerhilfeverein
- 10 Jobwechsel oder Lücke im Jahr: oft besonders hohe Erstattung

So geht's weiter

Abgeben kannst du kostenlos über **ELSTER** oder mit einer Steuersoftware. Nach dem Bescheid hast du **1 Monat Zeit für einen Einspruch**, falls das Finanzamt etwas gestrichen hat.

Schritt-für-Schritt-Anleitung mit allen Abzügen: unser E-Book „**Steuererklärung 2026 selbst machen**“ unter trustedchoiceguide.net/de/shop/

Kostenlose Rechner zum Thema:

Steuererstattung-Rechner · **Pendlerpauschale-Rechner** · **Steuerklassen-Rechner** · **Brutto-Netto-Rechner**

Allgemeine Informationen, Stand Oktober 2026 – keine Rechts- oder Steuerberatung. Alle Angaben sorgfältig geprüft; verbindlich entscheiden die zuständigen Stellen. © 2026 Trusted Choice Guide · trustedchoiceguide.net